

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 137. Ratssitzung vom 5. September 2012**

### **3041. 2009/468**

**Postulat von Thomas Marthaler (SP), vertreten durch Rebekka Wyler (SP) vom 21.10.2009:**

**Freestyle Park Allmend Brunau, Ausarbeitung eines Betriebskonzeptes**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Rebekka Wyler (SP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4976/2009): Es geht um ein Betriebskonzept für den Freestyle Park Allmend Brunau. 2004 bewilligte der Gemeinderat den Objektkredit für den Park. Das Projekt wurde aufgrund diverser Re-kurse verzögert. Ende 2010 wurde schliesslich die Baubewilligung für das überarbeitete Projekt Freestyle Park Allmend Brunau erteilt. Die Anlage soll ab November 2012 be-nutzbar sein. Die provisorische, gut genutzte Freestylehalle in der Grünau soll nun aber von Entsorgung und Recycling Zürich genutzt werden. Wir sind wie das Sportamt und der Quartierverein der Meinung, dass die Halle für die Jugend erhalten bleiben muss. Beim Projekt des Freestyle Parks konnte man sehen, wie lange es dauert, bis eine Lö-sung möglich war, der alle zustimmen konnten. In der Grünau sieht man, dass das Fort-bestehen von Jugendkultureinrichtungen immer etwas unsicher ist. Umso wichtiger ist das Postulat. Es fordert, ein Betriebskonzept auszuarbeiten, das alle Bedürfnisse zu-sammenbringt und vereint. Das Konzept dürfte bald schon in Arbeit sein und wir sind auch zuversichtlich, dass die Anlage in der Allmend ein Erfolg wird.*

***Roger Liebi (SVP)** stellt den Ablehnungsantrag: Ich hatte gehofft, dass das Postulat zurückgezogen würde. In der Begründung hiess es noch, dass bauliche Massnahmen erörtert werden müssten. Doch heute steht schon fast alles. Falls das Sportamt ohne Betriebskonzept gebaut hätte, wäre das sehr fragwürdig. Ich gehe deshalb davon aus, dass bereits ein Betriebskonzept besteht.*

Das Postulat wird mit 73 gegen 35 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat